

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Großen. Dieser bestellte Richter in die von Thassilo II. errichteten Gaue und diese Gegend, fast der ganze Innkreis mit Mattsee, Straßwalchen und Mondsee gehörten zum Mattichgaue. Es waren diese Richter unter Thassilo, Graf Nachelmus, unter Karl dem Großen, Richarius, unter Ludwig IV., Isengrimm. Karl der Große bestellte auch Gewaltsboten (*Missi regii*) zur Ueberwachung der Richter und Grafen.

Nach dem Urkundenbuche des Landes ob der Enns waren schon damals die Ortschaften, Polling, Höhenhart, Altheim, Moosbach bekannt, sie gehörten im 9. Jahrhunderte dem Bischöfe in Passau. In den Mattseer-Urkunden kam 789 Hetspau, 803 wieder Treubach vor. Karl der Große starb 814. Ihm folgte Ludwig der Fromme, diesem 817 Ludwig der Deutsche. An seinem Hofe lebte der tapfere Heeresführer der Deutschen Graf Ernst.

816 war in dieser Gegend das Bierbrauen schon bekannt. Statt Zucker diente Honig, aber der Meth blieb noch immer das Lieblingsgetränk der Baiern. 837, 868, 895 und 897 herrschten abermals Hungersnoth und Pest.

Ludwig II. folgte als deutscher König 876 sein Sohn Karlmann, 880 dessen Bruder Ludwig III., diesem 882 Karl der Dicke, 888 Arnulf, 899 Ludwig IV. das Kind.

Im Jahre 900 begannen die furchtbaren Einfälle der Ungarn. Da die Ungarn die gemauerten Schlösser und Städte unangegriffen ließen und die Kunst sie zu belagern nicht verstanden, so wurden zum Schutze gegen dieselben die vielen Schlösser auf Bergen und anderen festen Orten erbaut. Aus dieser Zeit dürften die Burgen Uttendorf, Wildenau, Asbach, Spitzenberg und andere herkommen. Die erste Hauptschlacht am 6. Juli 907 bei Pressburg fiel für die Deutschen unglücklich aus. In den Jahren 909, 910 machten die Ungarn neue Einfälle.

Da die Regierung unter so vielen Gaugrafen getheilt und so eine schnelle Vertheidigung erschwert war, so wurden wieder Herzoge aufgestellt und ein Nachfolger des berühmten Heerführers Grafen Ernst, der Graf Arnulf war der erste Herzog in Baiern. König Ludwig erlitt trotz aller Gegenwehr durch die Ungarn neue Niederlagen und starb 911 aus Gram, er war der letzte Sprosse des carolingischen Hauses.